

## Der Lizard

**10** Diese Halbinsel (S. 236) mit dem merkwürdigen Namen zeigt an der kornischen Südküste wie ein Felsfinger ins Meer und galt früher als eine der gefährlichsten Landspitzen Cornwalls – zahllose Schiffe verdankten den versteckten Riffen und dunklen Klippen im Verlauf der Jahrhunderte ihren Untergang. Heute wandert man hier auf den Klippen entlang und erkundet Buchten und Tierwelt – mit Glück erspäht man eine Alpenkrähe: Nach Jahren des Rückgangs erholt sich der Bestand wieder. Fernglas nicht vergessen!

## Minack Theatre

**11** Das atemberaubende Amphitheater (S. 226) in den Penwith-Klippen hoch oben über der tosenden Brandung zählt sicher zu den irrsten Bühnen der Welt. Man könnte sich fast ins alte Griechenland zurückversetzt fühlen, doch das Theater stammt erst aus dem 20. Jh., ein Projekt einer Dame namens Rowena Cade. Steinere Sitzreihen ziehen sich von der Bühne steil hinauf und die Zuschauer blicken aufs Meer, den Himmel und die kreisenden Möwen – traumhaft!



10

MATT MOHRNO / LONELY PLANET ©



11

DANITA DELMONTE / GETTY IMAGES ©

## Dartmouth

**12** Das hübsche Hafenstädtchen (S. 84) im Herzen der South Hams besticht mit einer über 800 Jahre zurückreichenden Seefahrtsgeschichte und so befindet sich hier heute auch die wichtigste Marineakademie Großbritanniens. Die Stadt ist traumhaft an einem Fluss inmitten grüner Felder und sanfter Hügel gelegen und eine tolle Basis für die Erkundung der South Hams – von Agatha Christies Feriendomizil bis zum alternativen Totnes und den hübschen Buchten der Südküste. Und es gibt hier sogar einen Raddampfer!

## Gwithian & Godrevy Towans

**13** An Cornwalls Nordküste reihen sich goldene Strände wie an einer Perlenkette aneinander, von Bude bis ganz hinaus nach Sennen. Und jeder Strand ist anders: mal ungestüm und windumtost, mal still und abgeschieden, zu erreichen nur über einen Küstenwanderweg. Als Ensemble sind die benachbarten Strände Gwithian und Godrevy (S. 223) kaum zu toppen: Der insgesamt 5 km lange Sandstreifen ist bei allen beliebt, von Bodyboardern bis zu Gassigängern. Unten: Leuchtturm auf Godrevy Island







SUSAN WALKER / GETTY IMAGES ©

14

HELEN HORTON / SHUTTERSTOCK ©



15

MATT MUIROR / LONELY PLANET ©



16

## Küstenabenteuer

**14** Cornwall und Devon warten mit einer der schönsten Küsten ganz Europas auf und sind daher ein Mekka für Wassersportler. Erste Adresse für Surfer ist Newquay (S. 205), aber auch Croyde, Bude, Padstow, Perranporth und Sennen sind klasse. Und wer nicht genug vom Wasser bekommen kann: Auch andere Wassersportarten wie Stand Up Paddling, Kajakfahren und Coasteering sind möglich. Der einzige Nachteil hier ist die Wassertemperatur: Die ist ganz schön niedrig, aber mit einem guten Neoprenanzug spürt man davon nichts.

Oben: Croyde (S. 141)

## Clovelly

**15** Das überaus reizende Clovelly (S. 142) schmiegt sich an einen steilen Hügel an der Küste des nördlichen Devon und verströmt das Flair vergangener Tage. Der Ort, durch eine von Lehmziegelhäusern und Fischerkaten gesäumte Kopfsteinpflasterstraße zweigeteilt, könnte direkt einer Filmkulisse entspringen sein. Besonders am späten Nachmittag, wenn die gewundenen Gassen sich von ihrer ruhigsten und uringsten Seite zeigen, bieten sich hier zahllose Fotomotive.

## Cornish Pasties

**16** Die mit Rindfleisch, Rüben, Kartoffeln und Zwiebeln gefüllten Teigtaschen mit dem gewellten Rand sind ein authentischer kornischer Snack: Sie entstanden als unkompliziert mitzunehmendes Mittagessen für die Arbeiter auf den Feldern und in den Zinnminen. Und nun ist die *Cornish pasty* auch herkunftsgeschützt, denn es schmeckt eben nichts so wie eine echte *Cornish pasty*. Zu bekommen sind sie in Bäckereien und Cafés in ganz Cornwall. Jeder hat seinen Lieblingsladen, aber zu den besten gehören sicher die *pasties* von Ann's Pasties (S. 240).

# Gut zu wissen

Weiteres siehe Praktische Informationen (S. 279)

## Währung

Britisches Pfund (£)

## Sprache

Englisch und Kernewek  
(Kornisch)

## Einreise

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise nur ihren Personalausweis.

## Geld

Er herrscht kein Mangel an Geldautomaten; Kreditkarten von Visa und Mastercard werden vielerorts angenommen, andere Karten weniger.

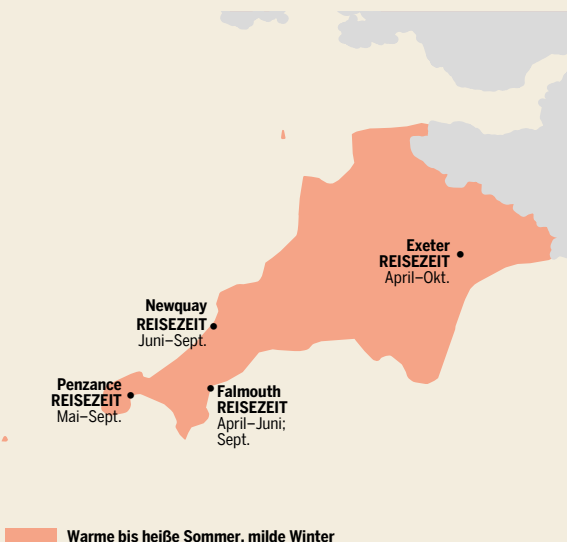
## Handy

Handys vom europäischen Kontinent können in Großbritannien genutzt werden.

## Zeit

Greenwich Mean Time (GMT): MEZ minus 1 Stunde; April bis Oktober Sommerzeit

## Reisezeit



### Hochsaison

(Juni–Aug.)

- ➔ Die Preise sind am höchsten und Hotels, B&Bs und Campingplätze sind voll.
- ➔ Besonders im Juli und August kann es voll sein und viel Verkehr herrschen.
- ➔ Es finden zahlreiche Festivals und Events statt.

### Zwischensaison

(März–Mai & Sept.–Okt.)

- ➔ Günstiger als in der Hochsaison, teils mit Angeboten
- ➔ Das Wetter ist unter Umständen beständiger als im Sommer.
- ➔ Am ruhigsten ist es zur Schulzeit, voll dagegen in den Ferien.

### Nebensaison

(Nov.–Feb.)

- ➔ Günstigste Preise in Hotels und B&Bs
- ➔ Einige Sehenswürdigkeiten sind geschlossen oder haben kürzere Öffnungszeiten.
- ➔ Um Weihnachten und Neujahr herum sind Unterkünfte und Züge ausgebucht.

## Websites

**Lonely Planet** ([www.lonelyplanet.com](http://www.lonelyplanet.com)) Infos, Hotelbuchung, Forum und mehr

**Simply Scilly** ([www.visitislesofscilly.com](http://www.visitislesofscilly.com)) Informationen über die Isles of Scilly

**Traveline SW** ([www.travelinesw.org.uk](http://www.travelinesw.org.uk)) Infos über öffentliche Verkehrsmittel im Südwesten Englands

**Visit Cornwall** ([www.visitcornwall.co.uk](http://www.visitcornwall.co.uk)) Offizielle Tourismusseite: Unterkünfte, Aktivitäten und mehr

**Visit Devon** ([www.visitdevon.co.uk](http://www.visitdevon.co.uk)) Devons offizielles Tourismusportal mit Unterkunftsverzeichnissen, Eventkalender und Infos zu Aktivitäten

## Wichtige Telefonnummern

Ländervorwahl Großbritannien 044

Internationaler Zugangscodes 00

Notruf (Polizei, Feuer, Ambulanz, Bergrettung und Küstenwache) 112 oder 999

## Wechselkurse

Euro	1 €	0,92 £
Schweiz	1 SFr	0,76 £

Aktuelle Wechselkurse siehe [www.xe.com](http://www.xe.com).

## Tagesbudget

**Budget: bis 90 £**

- ➔ Hostelbett: 15–25 £
- ➔ Zeltstellplatz: 10–20 £
- ➔ Öffentliche Verkehrsmittel: 5–10 £
- ➔ Pasty und Pint: 6–8 £

**Mittelklasse: 90–150 £**

- ➔ Doppelzimmer im B&B: 90–120 £
- ➔ Mittag- und Abendessen im Restaurant: 20–30 £
- ➔ Eintritte und Aktivitäten: 10–20 £
- ➔ Benzin pro Tag: 10–20 £

**Gehoben: über 150 £**

- ➔ Zimmer im Luxushotel: ab 150 £
- ➔ Mahlzeiten in Top-Restaurants: 50–70 £

## Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten schwanken besonders in ländlichen und Küstengebieten im Verlauf des Jahres.

**Banken** Montag bis Freitag 9.30 bis 16 oder 17 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr

**Pubs und Bars** Montag bis Samstag 12 bis 23 Uhr (Freitag und Samstag teils bis 24 oder 1 Uhr), Sonntag 12.30 bis 23 Uhr

**Geschäfte** Montag bis Samstag 9 bis 17.30 oder 18 Uhr, Sonntag oft 11 bis 17 Uhr

**Restaurants** Mittags 12 bis 15 Uhr, abends 18 bis 21 oder 22 Uhr

## Ankunft in Cornwall & Devon

**Flughafen Exeter** (S. 288) Bus 56/56A/56B (2,40 £, 30 Min.) fährt von 6.30 bis 18.30 Uhr stündlich über Stadtzentrum und Busbahnhof zum Bahnhof Exeter St. David's. Ein Taxi ins Zentrum kostet um 35 £.

**Flughafen Newquay Cornwall** (S. 288) First-Kernow-Bus 56 (3 £, 30 Min., Mo–Sa stündl., So 3-mal) verkehrt von 7 bis etwa 17.30 Uhr zwischen Newquay und Flughafen. Bus 56 verbindet den Flughafen mit Padstow (4 £, 1 Std., gleicher Takt). Ein Taxi vom/ins Zentrum von Newquay kostet 15 bis 25 £.

**Fährhafen Plymouth** Bus 34/34A (1,20 £, 4 Min., alle 30 Min.) fährt vom Stadtzentrum zum Fährhafen (Mo–Sa ca. 6–21.30, So 7.30–20.30 Uhr). Ein Taxi kostet ca. 6 £.

## Top-Tipps

**Öffentliche Verkehrsmittel benutzen** Der Autoverkehr kann ein Problem sein, doch es gibt einige ausgezeichnete Zugverbindungen und dazu natürlich Rad- und Wanderwege.

**Mitgliedschaft im National Trust** Damit hat man freien Eintritt zu vielen Landhäusern und Gärten.

**Sandalen mitnehmen** Sportsandalen sind perfekt fürs Kraxeln über die Felsen und für Strandspaziergänge.

**Seemöwen nicht füttern** Die Vögel werden vielerorts zu einer Plage – nicht füttern und sich vor Angriffen in Acht nehmen!

**Neoprenanzug und Schnorchel mitnehmen** Wer viel Zeit am Strand verbringt, fährt mit der eigenen Ausrüstung günstiger.

Mehr zum Thema  
**Unterwegs vor Ort**  
auf S. 32 & S. 288

